

HRA Saarbrücken 8806, persönlich haftende Gesellschafterin:
Pinard de Picard Beteiligungs GmbH, HRB Saarbrücken 6594
Geschäftsführer: Martin Lehnen, Ralf Zimmermann · USt-IdNr.: DE 811 88110
DEUTSCHE BANK AG · Konto-Nr. 0556019 · BLZ 590 700 70
IBAN: DE 61 59 07 0070 0055 6019 00 · Swift/BIC: DEUTDE33 33030
KREISSPARKASSE SAARLOUIS · Konto-Nr. 76 300045 · BLZ 593 50110
IBAN: DE 64 59 35 0110 0076 3000 45 · Swift/BIC: KRSAD533 33030



Chabanon, Le Merle aux Alouettes, VdP rouge

Region: Languedoc
Erzeuger: Domaine Alain Chabanon – Montpeyroux
Alkoholgehalt: 14,5 % vol.
Rebsorten: Carignan, Merlot, Mourvèdre
Bestell-Nr.: FLA110106

Unter Insidern und Intimkennern großer französischer Weine gilt dieses extrem rare und ungemein noble Gewächs als der wohl größte im französischen Süden vinifizierte 100 %ige Merlot, der selbst wesentlich teurere Bordelaiser Renommiergewächse das Fürchten lehrt! Nach relativ langer Maischestandzeit (5 Wochen), aber gleichzeitig sehr behutsamer, sensibler Extraktion und einem 24-monatigen Ausbau in Barriques bester französischer Provenienz wurde ein Stoff von großer Sinnlichkeit und ungewöhnlich kühler, finessenreicher Stilistik – ein nur scheinbares Paradoxon – abgefüllt, der noch jeden Liebhaber großer Weine in Verzückung versetzte, der ihn je probieren durfte. Die sehr komplexe, feinsinnige, aristokratische Nase wird geprägt von herrlichen, feinbeerigen, pflaumig-weichen Aromen, subtilen Anklängen an Zedernholz, prasselndes Kaminfeuer, süße Kirschen, reife Hagebutten, frischer Mocca, Kakaopulver und traumhafte Gewürze wie Rosmarin und Oregano und ist bar jeglicher Anzeichen von vordergründiger Überreife. Am Gaumen begeistern eine großartige, hintergründige Mineralität, die sich kohärent und verführerisch über die Zunge legt und ein komplexes Beerenspektrum von kaleidoskopartiger Komplexität. Dazu eine konzentrierte und dichte Textur mit einer zärtlichen Note, eine schwebende, transparente Struktur und fabelhaft seidene, cremige und wiederum traumhaft frische Tannin in einem extrem langen, feinwürzig-mineralischen Nachhall. In Jancis Robinsons legendärer Blindprobe wurde der 99er (übrigens ein gar nicht so einfacher Jahrgang im Languedoc) knapp von Cheval Blanc und Ausone geschlagen, ließ aber andere renommierte Namen aus dem Bordelais wie Château Pétrus glatt hinter sich! Doch mittlerweile haben die Weine dieser südfranzösischen Kultdomaine eine neue Qualitätsstufe erreicht. Das große, kalkhaltige Terroir von Montpeyroux kann infolge sorgfältigster Bodenbearbeitung durch Alain Chabanon – mittlerweile über viele Jahre hinweg – ALLE Facetten seiner großartigen Lage in den fertigen Wein transformieren. Welten trennen die Bodenstruktur der Parzellen von Font Caude von dem, was Sie, liebe Kunden, kennen, wenn Sie einmal einen ‚normalen‘, betonharten Weinberg durchwandert haben sollten.

